

September 2024

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

"Sommergeister" Christine Pflug www-christine-pflug.de/galerie/de



Karma neu denken

Interview mit Dr. Jens Heisterkamp, Redakteur, Verleger, Buchautor



Marlowe
men & sports

Mode für Männer

Beim Schlump 9
20144 Hamburg
marlowe-nature.de
040 41406404

www.marlowe-nature.de

**Waldorfkindergarten
Alte Rabenstraße e.V.**

Wir suchen Dich

(Waldorf-)ErzieherIn oder GruppenleiterIn

ab sofort in Teil-/Vollzeit 20 – 38,5 Std./Woche
für unsere **Wiegestube**

Möchtest Du in einer Umgebung arbeiten, in der sich KollegInnen und Eltern Seite an Seite für ein liebe- und vertrauensvolles Umfeld der Kinder einsetzen? Bist du an einem kollegialen, persönlichen und wertschätzenden Miteinander interessiert? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Unser kleiner beschaulicher Kindergarten umfasst zwei Elementargruppen (jeweils 20 Kinder) und eine Wiegestube (11 Kinder) und wird vom Kollegium und den Eltern in Selbstverwaltung getragen. In der Wiegestube betreuen wir unsere kleinsten Kinder auf Grundlage der Waldorfpädagogik und den Forschungen Emmi Piklers.

Eine abgeschlossene (Waldorf-) Erzieherausbildung ist von Vorteil aber keine Voraussetzung. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die sich der Bedeutung von Tagesrhythmus und Ritualen bewusst ist und gleichzeitig sowohl in unserer Pädagogik als auch im Kollegium in der Lage ist, Situationen mit Dynamik und Leichtigkeit anzugehen.

Wir bieten Dir:

- ein tolles Arbeitsumfeld mit einem engagierten konstanten Team
- eine wertschätzende und engagierte Elternschaft – Kinderzuschlag, Deutschland Ticket, Zuschuss zur Altersvorsorge – dreizehntes Gehalt, 30 Urlaubstage – die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- viel eigenen Gestaltungsspielraum im Rahmen der Selbstverwaltung
- kleine Gruppen – einen verkehrstechnisch gut angebundenen Standort.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung an:

Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.
Alte Rabenstraße 9 20148 Hamburg
Silke Henningsen 040 45 00 03 77
waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de
www.alterabenstrasse.de



Agrarwende, Energiewende, Mobilitätswende

Jetzt mit einem
GLS Konto
viel bewirken

Alle Infos auf gls.de
oder in unserer
GLS Bank Filiale Hamburg,
Düsternstraße 10,
20355 Hamburg



Inhalt

In diesem Heft:

Karma neu denken

Interview mit Dr. Jens Heisterkamp, Redakteur, Verleger, Buchautor Seite 7

Aus den Einrichtungen und Initiativen Seite 13

Termine Seite 16

Regelmäßige Veranstaltungen Seite 26

Veranstaltungsanzeigen Seite 31

Adressen Seite 36

Impressum Seite 40

Kleinanzeigen Seite 41

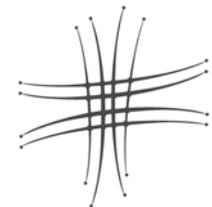


Foto: Kamecha auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Kaufmännische Geschäftsführung zum 01.10.2024 (oder früher)

Unser langjähriger Geschäftsführer wird zum Dezember 2024 eine neue Herausforderung annehmen.

Wir sind eine staatlich anerkannte Sonderschule in freier Trägerschaft mit ca. 160 SchülerInnen und 80 Mitarbeitenden. Wir fördern unsere SchülerInnen entsprechend ihrem individuellen Förderbedarf. Die Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt Hamburg und wurde vor über 40 Jahren gegründet.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Führung der kaufmännischen Geschäfte zur Sicherung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Vereins incl. Haushaltsplanung
- Führung der administrativen Aufgaben im Personalwesen
- Enge Zusammenarbeit mit den Leitungsgremien der Schule
- Steuerung sowie Controlling aller kaufmännischen und verwaltungstechnischen Prozesse
- Bearbeitung von Vertrags-, Versicherungs- und Rechtsangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Verbänden

Sie bringen mit:

- Abgeschlossenes kaufmännisches Studium oder vergleichbare Qualifikation
- Fundierte finanz- betriebs- u. personalwirtschaftliche Kenntnisse
- Erfahrung im Personalwesen und in der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Freude an der Gestaltung von sozialen Prozessen wie der schulischen Selbstverwaltung
- Systemisches Denken, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Identifikation mit der heilpädagogischen und anthroposophischen Ausrichtung der Waldorfschule

Wir bieten Ihnen:

- Attraktives Gehalt (vergleichbar mit A13)
- Großzügige arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- Zusätzliche Benefits wie Beihilfe, Sachbezugsgutscheine, Jobrad
- Gute Haushaltslage mit Potential für neue Projekte
- Kompetente Zuarbeit durch Inhouse-Buchhaltung (Lohn u. Gehalt & Fibu)
- Engagiertes Kollegium mit wenig Fluktuation
- Gründliche Einarbeitung durch den Vorgänger

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Christophorus Schulverein in Hamburg e.V.
Ephraim Krause
Bergstedter Chaussee 205
22395 Hamburg
vorstand@christophorus-hamburg.de
Tel. 040 - 604428 - 12

Karma neu denken

Interview mit Dr. Jens Heisterkamp, Redakteur, Verleger, Buchautor

Der Gedanke des Karma stammt ursprünglich aus östlichen Religionen. Inzwischen ist er aber bei uns populär bis in die Alltagssprache hinein, in Kinofilmen tauchen Reinkarnationsmotive auf etc. Auch wird er mitunter fälschlicherweise zu irrationalen Ideen, Spekulationen über letzte Leben usw. benutzt. Was aber ist Karma, so wie Rudolf Steiner es beschrieben hat? In jedem Fall ist es ein komplexes Thema, bei dem viele Aspekte und Dimensionen miteinbezogen werden müssen und wo wir noch am Anfang des Verstehens sind.

Interviewpartner: Dr. phil. Jens Heisterkamp studierte Geschichte, Literaturwissenschaft und Philosophie. Er ist seit vielen Jahren als Redakteur und Verleger im Info3 Verlag in Frankfurt am Main als Redakteur und Verleger tätig. Er ist Autor des Buches „Karma neu denken – Wiederverkörperung und Schicksal als Herausforderung für die Vernunft“. Im Juni hielt er einen Vortrag zu diesem Thema im Rudolf Steiner Haus Hamburg.

C. P.: Wieso ist gerade jetzt das Thema so aktuell?

Dr. Jens Heisterkamp: Ich bin gar nicht so sicher, ob das Thema derzeit besonders aktuell ist. Über Reinkarnation und Karma nachzudenken gehört ja eigentlich mehr zu den eher zeitlosen Fragen, die sich uns stellen können, meist dann, wenn wir zum Beispiel durch einschneidende Erlebnisse im eigenen Leben oder auch durch einen Hinweis von außen darauf aufmerksam werden, dass es so etwas wie Karma geben könnte. Und doch hat es eine gewisse, auch etwas zweifelhafte Aktualität für dieses Thema in den Jahren der zurückliegenden Corona-Maßnahmen gegeben. Da haben manche Einzelpersonen und Organisationen Anlässe gesucht, Anthroposophen

in einem schlechten Licht dastehen zu lassen, weil ein Teil der Anthroposophenschaft den staatlich verhängten Maßnahmen kritisch gegenüberstand – wie man übrigens inzwischen deutlicher sieht, oft mit guten Gründen. Man befürchtete aber, dass sich Anthroposophen insgesamt nicht an die Autorität wissenschaftlichen Denkens gebunden fühlen, sondern für ihr Leben auch andere Erkenntnisquellen heranziehen – was ja auch zutrifft. Und da war eben das Prinzip von Reinkarnation und Karma, das vielen Menschen fremd erscheint, ein geeigneter Angriffspunkt für das Argument einer angeblichen „Wissenschaftsfeindlichkeit“. Es ging aber noch weiter: Mitunter wurde unterstellt, dass Anthroposophen Karma so verstehen, dass man gegen Krankheiten

nichts unternehmen soll, weil man ja angeblich Krankheiten in einem früheren Leben selbst verschuldet hat. Diese Unterstellung hat natürlich ein hohes Empörungspotenzial. Ich habe aber noch nie von anthroposophischen Medizinern oder Therapeuten gehört, dass sie ihren Beruf so verstehen würden, dass man die Kranken wegen einer angeblichen Selbstverschuldung ihrer Leiden allein lässt. Im Gegenteil: immer ist da der Helfer-Impuls maßgeblich. Und auch Rudolf Steiner hat nie gesagt, die Kranken seien an ihrem Leid selbst schuld, also solle man nichts machen. Er sagte mehrfach, dass der Einbezug von Karma zu mehr Mitgefühl führen soll und wird.

die schon von Geburt an vorhandene Individualität des Menschen

C. P.: Man kann Karma nicht naturwissenschaftlich beweisen, aber es gibt Einiges, was dafür spricht, oder?

Dr. Heisterkamp: Hinweise, die dafür sprechen, betreffen aus meiner Sicht zunächst vor allem die Idee der Wiederverkörperung. Denn es ist ja beispielsweise offensichtlich, dass wir Menschen mit sehr unterschiedlichen Anlagen auf die Welt kommen, und die Idee, dass die schon von Geburt an vorhandene Individualität des Menschen nicht aus Umwelt und Vererbung stammen könnte, sondern aus einer vorangehenden Auseinandersetzung mit einer Leiblichkeit, hat ja ohne Zweifel eine Schlüssigkeit. Sie setzt natürlich voraus, dass es überhaupt etwas in uns gibt, das mit dem Tod nicht



Foto: privat Dr. Jens Heisterkamp

endet und das bereits vor unserer Geburt vorhanden gewesen sein könnte – und diese Annahme widerspricht natürlich fundamental dem weithin herrschenden materialistischen Denken, wonach es außer dem physisch Sichtbaren und Messbaren nichts geben kann. Dieses herrschende Weltbild wird durch den Reinkarnationsgedanken zutiefst provoziert und fordert auch das eigene Denken stark heraus. Anders beim Motiv des Karmas: das hat für mich mehr mit dem Gefühl zu tun. Beispielsweise eine Erfahrung, die wohl viele kennen: wenn ich einen Menschen treffe, der mir auf Anhieb vertraut erscheint – wo kommt das her? Oder wenn ich mir in einem Rückblick klar darüber werde, welche oft ganz unwahrscheinlichen Konstellationen es waren, die mich dann mit Personen zusammengebracht haben, die für mein ganzes weiteres Leben bestimmend wurden – da fühlt man etwas, das

aus einer früheren Verbindung stammen könnte.

Karma hat nicht mit Bestrafung für Vergangenes zu tun, sondern mit der Ermöglichung von Zukunft.

C. P.: Karma beinhaltet den Aspekt von Ausgleich, aber nicht im physikalischen Sinne. Was und wie wird ausgeglichen?

Dr. Heisterkamp: Ich konstruiere mal ein Beispiel: Jemand findet beim Aufräumen in der Garage jede Menge alter Farben, Chemikalien und altes Öl, Sondermüll also, hat aber keine Lust, das anständig zu entsorgen und kippt alles bei Nacht in einen nahegelegenen See. Und denkt: Wenn's niemand bemerkt, ist die Sache erledigt. – Die Sache ist aber auch schon

auf der physischen Ebene nicht erledigt, weil irgendwann die Dosen durchrosten und die Chemie zum Leidwesen der Natur ins Wasser gerät. Wenn aber niemand den Urheber bemerkt hat, bleibt es für ihn juristisch in diesem Erdenleben ohne Folgen. Im Sinne des Karma-Prinzips hat aber jede Ursache eine tiefere Wirkung als Folge, die auch mit dem Urheber verbunden bleibt, das heißt, in irgendeiner Weise kommen die Folgen unserer Handlungen auf uns später einmal zurück. Das muss jetzt nicht heißen, dass ich als Wasserverschmutzer in einem späteren Leben selbst verunreinigtes Wasser trinken muss, das wäre zu banal gedacht. Aber in irgendeiner Weise werden wir – und das ist ja das Entscheidende beim modernen Denken des Karma – uns selbst wieder mit den Folgen unseres Handelns konfrontieren. Und zwar nicht – und das ist jetzt gerade im anthro-

Im Sinne des Karma-Prinzips hat jede Ursache eine tiefere Wirkung als Folge.



Foto: sayashin auf pixabay

osophischen Kontext des Ganzen wichtig – um uns selbst sozusagen für Fehler der Vergangenheit zu bestrafen, sondern um etwas wieder-gutzumachen. Rudolf Steiner hat hier ein schönes Wort geprägt, indem er von „Gut-taten“ spricht,



Foto: satyatiwari auf pixabay

Die „Logik“ des Karmas ist eben eine höhere, als sie sich unser Verstand ausmalt.

durch die wir karmisch etwas ausgleichen können. Das ist mir ganz wichtig zu betonen, dass Rudolf Steiner ein Karma-Verständnis entwickelt, in welchem Schicksal nichts mit Bestrafung für Vergangenes zu tun hat, sondern mit der Ermöglichung von Zukunft.

Karma macht nur Sinn mit freier Entwicklung.

C. P.: Karma bedeutet also gerade nicht, dass alles vorherbestimmt ist und der Mensch dann nicht frei wäre. Wie ist Karma im Zusammenhang mit Freiheit zu sehen?

Dr. Heisterkamp: Bei meinen Recherchen zum Thema bin ich darauf gestoßen, dass interessanterweise bereits der Buddha mit dem Missverständnis mancher Brahmanen zu kämpfen hatte, Karma bedeute, dass alles vorherbestimmt

sei. Der Buddha antwortete mit einem einfachen Argument: Wenn alles vorbestimmt wäre, würde es doch gar keinen Sinn ergeben, sich aktiv um eine Weiterentwicklung und Befreiung auf dem Schulungsweg zu bemühen. Hier geht es in der Tat um Freiheit. In nahezu jeder Situation unseres Lebens verschränkt sich Vergangenes mit Zukünftigem, Gewordenes mit Werdendem, und in der Schnittstelle lebt Freiheit und kann etwas damit machen.

Es ist vielleicht sinnvoll, sich hier zu vergegenwärtigen, dass die „Logik“ des Karmas eben eine höhere ist, als sie sich unser Verstand ausmalt. Der Verstand gibt sich schnell mit der Erklärung zufrieden, wenn einem Menschen etwas Schlimmes passiert, sei das eben Karma. Tatsächlich hat ja Rudolf Steiner für die Bildung eines Karma-Gefühls das Beispiel angeregt, man solle sich vorstellen, den Dachziegel, der einem auf den

Kopf fällt, habe man selbst so präpariert, dass genau das passiert. Er hat aber zugleich auch gewarnt, dieses Prinzip des selbst zugefügten Karma nicht zum Dogma zu machen und gesagt, es komme auf den Einzelfall an, ob ein Erlebnis die Wirkung einer karmischen



Foto: PublicCo auf pixabay

ein Lernweg durch die Kulturen

Vergangenheit oder vielleicht eher die Ursache einer karmischen Zukunft sei! Der Verstand greift hier immer zu kurz. Hier ist mir noch wichtig anzumerken, dass solche Dinge besser nicht von außen beurteilt werden sollten, dass es also wenig angemessen ist, sich ein karmisches Urteil über andere Menschen anzumaßen. Ob jemand zu dem Urteil kommt, dass ein Ereignis, das ihn trifft, etwas mit seinem Karma zu tun hat, kann immer nur der oder die Betreffende selbst beurteilen und dann möglicherweise auch so annehmen.

eine fortschreitende Individuation

C. P.: Sie beschreiben das Ziel von Karma als die Individuation des Menschen. Was ist damit gemeint?

Dr. Heisterkamp: Hier liegt für mich der große Unterschied zwischen einem

mehr „abendländischen“ und einem eher traditionell-östlichen Verständnis von Reinkarnation und Karma. Traditionell wurde beispielsweise im Buddhismus der Sinn des Karmas darin gesehen, irgendwann das „Rad der Wiedergeburt“ anhalten zu können – wenn man am Leiden genug gelernt hat und kein neues Karma mehr anhäufen muss. Ein schöner Gedanke, in dem viel Wahres und Kraftvolles liegt, insofern es um das Beenden von Leid geht. Aber das Ziel der mehr „westlichen“ Wiederverkörperungs-idee geht noch darüber hinaus: Für Lessing, bei dem die abendländische Version dieses Gedankens zuerst am deutlichsten auftrat – am Ende seines Traktats Die Erziehung des Menschengeschlechts – ist Wiederverkörperung nicht nur ein Überwinden des Leids, sondern ganz positiv vor allem ein Lernweg durch die Kulturen, bei dem jeder einzelne Mensch möglichst viel von der Vielfalt

des Lebens aufnehmen soll – es geht um geistige Diversität, um es mit einem modernen Begriff auszudrücken. Das aber ist ein Ziel, für das ein einzelnes Leben mit seinen jeweiligen Begrenzungen viel zu eng wäre. Lessing war begeistert von der Entwicklungsidee und genau diese Idee, dass Wiederverkörperung eben nichts irgendwie Negatives ist, das uns belastet, sondern die große Chance ist, uns immer weiter zu entwickeln, mehr zu lernen und immer umfassender die Welt und unsere Mitmenschen wahrzunehmen. Diese Entwicklung kann man als fortschreitende Individuation beschreiben, wobei eben die Individualisierung interessanterweise immer auch Universalisierung bedeutet, insofern nicht nur die Autonomie dabei zunimmt, sondern auch die Verbundenheit mit Allem sich vertieft.

zurückhaltender werden im Urteil über andere

C. P.: Macht das auch die Bedeutung des Karma-Gedankens für das Soziale aus?

Auf jeden Fall. Schon Lessing verband ja mit der Wiederverkörperung den Gedanken, dass dadurch die Toleranz unter den Religionen zunehmen könnte, weil doch jeder Mensch im Laufe seiner Verkörperungen in ganz verschiedenen Religionskreisen lebt und von daher nicht in einem Absolutismus einer einzelnen Religion steckenbleiben sollte. Das Ernstnehmen von Reinkarnation und Karma kann tatsächlich alles soziale Leben sensibilisieren: insbesondere indem ich zurückhaltender werde im

Urteil über andere. Ich weiß ja nicht, warum eine Person genau so ist, wie sie ist, welches Schicksal sie mit sich bringt und was sie sich für dieses Leben karmisch vorgenommen hat. Gleichzeitig vertieft sich nach meiner Erfahrung das Gefühl der Zugehörigkeit in sozialen Beziehungen – man spürt, man hat auf einer tieferen Ebene etwas miteinander zu tun. Das kann gerade auch in schwierigen Konstellationen etwas Tröstliches haben beziehungsweise in manchen Fällen vielleicht helfen, die Flinte nicht zu früh ins Korn zu werfen, sondern Schwierigkeiten auszuhalten und nach dem tieferen Sinn zu suchen. Ich möchte noch hinzufügen, dass ich persönlich die Bereicherungen durch den Karma-Gedanken intensiver erlebe, wenn ich eher schweigsam damit umgehe. Jede Form von Aufdringlichkeit oder gar Plauderei passt für mein Gefühl nicht zur Fragilität karmischer Dinge.

Jens Heisterkamp „Karma neu denken“
Info3 Verlag.
E-Mail:
vertrieb@
info3.de



Wege zu einem inklusiven Arbeitsmarkt – mehr als eine Vision

Vom Gesetz her ist die Sache klar. Art. 27 der Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) mit der Überschrift „Arbeit und Beschäftigung“ fordert die Vertragsstaaten unmissverständlich auf, allen Menschen das gleiche Recht auf Arbeit in einem offenen, für alle Menschen zugänglichen Arbeitsmarkt zu gewähren, einschließlich der Möglichkeit, dadurch den eigenen Lebensunterhalt zu bestreiten. Die Realität sieht indes anders aus.

Insbesondere Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung arbeiten zu einem sehr hohen Anteil in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Die Tätigkeit dort gilt als arbeitsnehmerähnliches Beschäftigungsverhältnis. Beiträge zur Sozialversicherung werden im Rahmen der Leistung „Teilhabe am Arbeitsleben“ durch den kommunalen Kostenträger übernommen. Der Lebensunterhalt wird überwiegend über die Grundsicherung bestritten und

ist damit ebenso steuerfinanziert. Die Beschäftigten erhalten darüber hinaus einen Werkstattlohn, der laut einer Recherche der Lebenshilfe im Jahr 2022 durchschnittlich bei monatlich Euro 222,- netto lag.

Kritik an diesem System liegt nahe. Die Hauptkritikpunkte sind:

Werkstätten für behinderte Menschen seien Sonderwelten, die selten Möglichkeiten für einen Systemwechsel böten. Und, Werkstätten für behinderte Menschen beuteten Werkstatt-Beschäftigte aus. Diese Kritik ist durchaus berechtigt. Dennoch ist sie einseitig, denn Menschen mit Assistenzbedarf sehen sich vielfach in der als normal bezeichneten Arbeitswelt ausgegrenzt, benachteiligt, wenig wertgeschätzt und nicht ernst genommen. Das fängt mit fehlenden

Bildnachweis: Anthropoi Bundesverband | Foto: Moritz Woide



Aus den Einrichtungen und Initiativen

passgenauen Arbeitsplätzen an, geht mit einer fehlenden Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes weiter und betrifft insbesondere die soziale Anbindung und Ansprache bei der Arbeit. Ein geeigneter, inklusiver Arbeitsplatz muss diesen Kriterien genügen: Sind Abläufe für mich verständlich und handhabbar? Habe ich eine ansprechende Tätigkeit? Bin ich als Mensch Teil eines Teams oder einer Abteilung? Habe ich regelhaft eine*n Ansprechpartner*in oder wechselt diese*r häufig? Werde ich anerkannt und wertgeschätzt?

Was könnte die Lösung sein? Dazu hat sich der Fachbereich Arbeitsleben von Anthropoi Bundesverband Gedanken gemacht und diese im inklusiv erarbeiteten „Positionspapier Inklusiver Arbeitsmarkt“ zusammengefasst. Die Grundaussage ist folgende: Teilhabe am Arbeitsleben kann nur gelingen, wenn sich die Arbeitswelt insgesamt ändert.

Was ist die Idee und was braucht es dafür?

- o Ein inklusiver Arbeitsmarkt bietet allen Menschen die Möglichkeit, ihre grundlegenden Bedürfnisse zu decken.
- o Alle Menschen finden in einem inklusiven Arbeitsmarkt ihren Arbeitsplatz und tragen zu einem gelingenden Ganzen bei.

- o Für einen inklusiven Arbeitsmarkt muss sich auch das Wirtschaftssystem verändern: Es ist eher gemeinwohlorientiert und weniger leistungsorientiert und gewinnmaximierend. Damit trägt ein inklusiver Arbeitsmarkt maßgeblich zu einem sozialen und nachhaltigen Wirtschaftssystem bei.

Noch vor 10 Jahren wäre an dieser Stelle vermutlich der Einwand gekommen, die Idee ist schön, aber schaffen wir das als Gesellschaft? Und dann vielleicht auch noch das: Ist das nicht ein „nice to have“? Heute stehen wir ganz anders da. Fast alle Betriebe und Unternehmen beklagen einen Fachkräftemangel und aus dem Fachkräftemangel wurde längst ein Arbeitskräftemangel. Und auch die Klima-Krise erfordert ein Umdenken, wie wir wirtschaften. Ist da nicht die Zeit gekommen, den Arbeitsmarkt zu transformieren und inklusiv auszurichten? Auch mit neuen Rollen und Aufgaben für Menschen mit Assistenzbedarf?

Hierfür braucht es nicht nur Gesetze, sondern vor allem den Schulterchluss als Gesellschaft. Und es braucht Übungswege, die dazu beitragen, Vorurteile, Unsicherheiten, Befangenheit und Berührungängste abzubauen. Formate hierfür gibt es reichlich: Den DUO-Day, Schnupperpraktika, das Programm Next Generation Social, Seitenwechsel (nicht nur für Führungskräfte), ehrenamtliches Engagement und einiges mehr. Im Grunde braucht es eine gesamtgesellschaftliche Empowerment-Offensive als Einstieg in den Transformationsprozess hin zu einem inklusiven Arbeitsmarkt. Das klingt spannend, oder?

Hier können Sie mehr dazu lesen:

QR-Code Positionspapier

QR-Code Positionspapier in Einfacher Sprache

Artikel von Ulrike Benkart, Geschäftsleitung bei ZusammenLeben e.V. und Mitglied des Vorstands von Anthropoi Bundesverband



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

**Du brennst für die Arbeit mit Kindern in der Natur?
Dann haben wir die richtige Stelle für Dich!**

Für unseren Standort in Hamburg-Volksdorf stellen wir ab sofort eine/n engagierte/n Elementar-WaldorfkinderGärtner/in mit Berufserfahrung für 27 Wochenstunden ein. Eingebettet in den grünen Walddörfern liegt unser Kindergarten auf einem großen Waldgrundstück. Hier betreuen wir Kinder in 5 Elementar- und 2 Krippengruppen. Unser Haus und Außengelände laden zum Spielen und kreativen Gestalten ein. Hier warten eine freudige Kinderschar und eine gute Eltern- und Pädagogen-Gemeinschaft auf Dich.

Das ist uns wichtig: als neues Teammitglied hast Du einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Erfahrung oder Interesse an der Waldorfpädagogik, viel Freude am Umgang mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Freude, ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein

Darauf darfst du dich freuen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektiven**
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD (incl. Sonderzahlungen) bis zu 10 zusätzliche freie Tage im Jahr, Job-Bike**
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision und Qualitätsentwicklung**
- ein kompetentes engagiertes und kreatives Team**

Wir freuen uns Dich Kennenzulernen!
WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73
Julia Brandt brandt@waldorfkiga-cg.de

Sonntag, 1. September*Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr***„Wen es trifft“ Lyrisches und Biografisches von Hilde Domin**

Lesung von Kim Bormann (SchauspielerIn)
Matti Bormann-Melchinger (Student am Priesterseminar der Christengemeinschaft)

*Johannes-Kirche, ca. 11.15***Kirchencafé mit Ausstellungseröffnung**

Bilder von Paul Steffen

*Markus-Gemeinde, 11.15 Uhr***Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück***TONALi SAAL, 19.30***Juliette Gréco, so bin ich eben**

Chansonkonzerte, Véronique Elling & Band

Montag, 2. September*Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 19-20.30***Gruppe III „Beginners“ Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie**

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

2., 3., 4. September*TONALi SAAL, 09.00***Von Theorie bis Auftritt**

Intensiv-Workshop für klassischen Gesang

Dienstag, 3. September*Markus-Gemeinde, 19.00 Uhr***Das Johannes-Evangelium**

Wiederbeginn der Evangelien-Arbeit, Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 4. September*Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr***Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?**

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotag->

ge/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

*Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr***Von der Weihnachtstagung bis zu Rudolf Steiners Tod**

Vortrag von Rolf Speckner, Anthroposophische Gesellschaft –Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 5. September*Lukas-Kirche, 19.30 Uhr***Zeitgenössische Fragen: Was bewegt uns in dieser Zeit?**

Dialog-Vortrag von Luke Barr und Marcus Knausenberger

*Michaels-Kirche, 19.30 Uhr***Lesung und Musik**

mit Gisela und Istvan Horvath Imre Kertész. Abend mit Kompositionen von B. Bartok, G. Kurtág und Stefan Litwin

Freitag, 6. September**Institut Diogenes, Kleine Bahnstr. 1, 18 – 21 Uhr unsere Reihe: Gesundheitspflege. Atmung (Aufaktveranstaltung)**

Wie komme ich in einen harmonischen gesunden Atemrhythmus in herausfordernden Zeiten? Anleitungen und praktische Übungen aus der Heileurythmie, Gesangstherapie und den äußeren Anwendungen (Wickel, ätherische Öle). Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 040/851 792 680. info@institut-diogenes.de. Unkostenbeitrag EUR 25,00/3 Std.

*Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 18.30-20.30***Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit**

Abend X: „Lösungen von übernommenen Gefühlen“ mit Barbara Heeb. Eine 10-teilige Abend-Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg (Für Pentagramm-Traumapädagogen und -Traumatherapeuten mit der Möglichkeit zur Erlangung eines Zusatz-Zertifikates des Isis-Institutes in traumasensibler systemischer Aufstellungsarbeit). Anm.: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend. Veranstalter: Isis-Institut-

*Markus-Gemeinde, 19.00 Uhr***Hilde Domin – Lyrik als Übung im Gebrauch der Freiheit**

Wort und Musik mit Martin Stolz und David Plum

*Domäne Fredeburg "Alter Pferdestall", 19 -21 Uhr***Singen mit Julia de Vries**

Freude am gemeinsamen Singen unmittelbar spüren. Kosten: 15,- Anmeldung unter Tel: 04541-862142 oder unter julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Samstag, 7. September*Johannes-Kirche, 9:00 bis 13:00 Uhr***Aktivtag Kirche und Kirchenvorraum**

Nach der Menschenweihehandlung (8:00 Uhr) steht ein Imbiss bereit. Näheres im Gemeindebrief

*Domäne Fredeburg 11 Uhr***Führung/Rundfahrt zu den Tieren**

Auf einer gemütlichen Rundfahrt mit Trecker und Hänger geht es zu den Tieren! Mit Florian Gleißner. Picknickbeitrag: Erwachsene 10,-, Kinder bis 10 Jahre 5,-. Anm. 04541-86210 (AB)

*Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, ab 11:30***Supervisions- und Intervisions-Treffen**

zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie - 11:30-13:00 „Advanced“, 10:00-11:30, „Experts“. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

*Gärtnerhof am Stüffel e.V. von 14.00-18.00 Uhr Hof-Feier**ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Beginn 15.00 Uhr***Wir laden herzlich ein zum Sommerfest!**

Was feiern wir noch? 30 Jahre Werkstätten und Wohnen im Wohldorfer Damm 5. Euch erwartet: Musik, Tombola, Mitmachwerkstatt, Eis, Leckeres vom Kuchenbuffet und Grill und vieles mehr. Wir freuen uns auf euch! Telefon 040-604 00 36. kontakt@zl-hamburg.de, zl-hamburg.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Klassenlehrer & Fachlehrer (m,w,d)

Geistes- und Naturwissenschaften

Wir bieten:

- kleine Klassen mit max. 25 Kindern
- ein besonderes Lernkonzept in einem außergewöhnlichen Umfeld
- große Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen des Schulentwicklungs
- Festanstellung mit unbefristetem Vertrag in Voll- oder Teilzeit
- Weiterbildung (z.B. Waldorf-Diplom)
- Jobrad-Zuschuss oder Deutschlandticket
- Betriebliche Altersvorsorge
- eine tolle Umgebung mit viel Natur und hohem Freizeitwert

Weitere Infos auf www.freie-schule-moelln.de

Freie Schule Mölln e.V.
Hindenburgstr. 13a, 23879 Mölln
personal@freie-schule-moelln.de

Werde Mitgestalter. Wir freuen uns auf dich!

Rudolf Steiner Buchhandlung, 17:00Uhr

11. Lange Nacht der Literatur: Lyrik als Übung im Gebrauch von Freiheit. Hilde Domin

Rezitation und Musik, Martin Stolz, Rezitator aus Engelsbrand, David Plum, Cellist und Dirigent aus Hamburg.

7. September bis 2. November

Lukas-Kirche

„Kunst am Bau“

Ausstellung zugunsten Bau CG Hamburg, Heike Rolshoven

Sonntag, 8. September

Lukas-Kirche, 11.45

Gemeindeforum

Montag, 9. September

Rudolf Steiner Haus, Rundgang mit Baumbeobachtung: 16.30 Uhr, Treffpunkt: Vorplatz Rudolf Steiner Haus. Vortrag mit Bildbeispielen: 19 Uhr
Baumschäden durch Mobilfunkstrahlung?
 Beispielhafte Beobachtungen aus dem Zeitraum 2005 bis 2024. Dr. med. Cornelia Waldmann-Selsam. Mitglied der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie. Anlässlich ärztlicher Hausbesuche bei erkrankten Anwohnern von Mobilfunksendeanlagen fiel ab dem Jahr 2005 auf, dass häufig gleichzeitig mit den Krankheitssymptomen der Menschen auch Veränderungen und Schäden an Bäumen aufgetreten waren. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter: Bürgerinitiative Mobilfunk Hamburg. Ansprechpartner: info@bi-mobilfunk-hamburg.de

Mittwoch, 11. September

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30 Uhr

Wie wollen wir leben? Wie können wir in der Welt wirksam werden?

Vortrag von Prof. Dr. Christian Kreiß (Vortragender/Buchautor)

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Die menschliche Seelenverfassung vor dem Anbruch des Michael-Zeitalters

Leitsatzbriefe und Leitsätze. Einleitung zum Gespräch am 11.9. Joachim Heppner, am 18.9. Anja Reglin, am 25.9. Rolf Speckner. Veranst.: Allgemeine Anthroposophische Sektion – Initiative Nord

Donnerstag, 12. September

Lukas Kirche, 19:30 Uhr

„Wie wollen wir leben? Wie schön könnte die Welt sein!“

Die Menschheit hat heute technologische und finanzielle Möglichkeiten wie noch nie in der Geschichte. Wie könnten wir diese wunderbaren technischen Möglichkeiten dazu nutzen, ein ökonomisches und soziales Miteinander im Sinne der sozialen Dreigliederung zu gestalten? Dazu werden konkrete, machbare Möglichkeiten vorgestellt und gezeigt, welche großartige Chancen uns daraus erwachsen. Das alles können wir im Anschluss gerne lebhaft diskutieren.

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr

Die Christengemeinschaft und die Welt, Berichte von der Regionalsynode in Seewalde

Markus-Gemeinde, 20.00 Uhr

Ängste, Empathie und Empfindsamkeit. Was brauchen die Kinder heute?

Elternabend für alle Klassenstufen mit T. Hattenhauer

Freitag, 13. September

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, 15 - 19 Uhr

GLS erleben vor Ort – 50 Jahre GLS Bank

Die Filiale Hamburg feiert, Anmeldung bis 13. 9.

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 16:00–18:00

Rundgang mit Informationen zur Biodiversität

Treffpunkt: am Kuhstall, kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich

TONALi SAAL, 19.30

Schubert und die Farbe Weiß

Abschluss Starttage & Kooperation mit Liedstadt. mit Julian Prégardien und Bühnenakademist:innen

13. – 14. September

Therapeutikum Hamburg-West/ Hausarztpraxis Dr. J. + T. Klimpel, Langelohstr. 134, 22549 HH, Freitag, 17 bis 20 Uhr und Samstag, 9 bis 13 Uhr

Wickel und Auflagen selbst gemacht

Hilfe zur Selbsthilfe. Thema: Gestärkt in die Grippezeit. Praktischer Kurs für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse. Kursinhalt: Unter unserer Anleitung erlernen Sie Basistechniken im gemeinsamen Üben und Erleben. Bitte mitbringen: 1 Handtuch, 2 Geschirrtücher, 1 Paar warme Socken und 1 Decke. Kostenbeitrag: 70,- Euro. Anfragen und Anm.: Friedel Löffler Tel: 040-88162970, Heike Schrempf, Tel: 0151 51788254

13./14./15. September

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Fr, 19:00, Sa, 17:00, So 16:00 im großen Saal

Mary Poppins – Das Kollegium macht Theater

Libretto nach Pamela Travers. Musik von Richard M. Sherman. Regie: Sonia von Pilsach. Musikalische Leitung: Jörn Rüter. Reservierungsgebühr: (2,50 für alle). Vorverkauf online. Abendkasse – sofern noch Karten verfügbar, jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.



commons.wikimedia:Stencil_graffiti von Mary Poppins in der FreiburgerLutherkirchstraße

Samstag, 14. September

Domäne Fredeburg 10-18 Uhr

Tageskurs Permakultur-Waldgarten

Einführungskurs mit Jan Schwerdtfeger, Dipl. Biologe, Naturerlebnispädagoge und Permakul-

Die Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergedorf sucht für die 2. Klasse eine **Schulbegleitung** m·w·d, Stellenumfang: 5 Vormittage pro Woche, ca. 20 Wochenstunden.



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
 Rudolf-Steiner-Schulverein „Förderbereich“
 Am Brink 7 • 21029 Hamburg
jakub.wozniak@waldorf-bergedorf.de



turgestalter. Kosten: 90,-bis 130,-Anmeldung bitte an Jan: jan.permakultur@gmail.com

TONALi SAAL, 17.00 Uhr

Klavierkonzertlichkeit

Mit Catalina Hrubaru und Gästen

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Die ökonomischen Folgen mangelnder Ethik und Moral

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Christian Kreiß. Eintritt: auf freiwilliger Basis

Sonntag, 15. September

Haus am Ottenbeck 10-17 Uhr

Bundle Dye – Kontaktfärben mit Pflanzen

Gestalte und färbe einen Seidenschal mit Blüten und Blättern, weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

Auf dem Weg von Johanni nach Michaeli?

Ansprache Jörgen Day

Wulfsdorfer Weg 199, Heidkoppelhof, 11:00–17:00

Wulfsdorfer Radelspaß

organisiert von Die Robben Wulfsdorf gGmbH.

Lukas-Kirche, 11.45 Uhr

Potluck für Familien

Donnerstag, 19. September

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Die Demokratie braucht uns – Was tun gegen eine zerrissene Gesellschaft?

Vortrag und Gespräch mit Claudine Niერთ. Eintritt auf freiwilliger Basis, Veranst.: Mut zu Zwischentönen und Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 18. September

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30 Uhr

Kraftort Quelle

Die Lebenskraft des Wassers kennen und nutzen. Lichtbildvortrag mit Dipl.-Ing. Guntram Stoehr

TONALi SAAL, 19.30

Paula oder die sieben Farben der Einsamkeit

Lesung und Gespräch mit Stephan Abarbanell eine Veranstaltung des Jüdischen Salon am Grindel

Donnerstag, 19. September

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Zeitgenössische Fragen: Was bewegt uns in dieser Zeit?

Dialog-Vortrag von Luke Barr und Marcus Knausenberger

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr

Die Sicherheit im Ungewissen; der Weg von Johanni nach Michaeli

Vortrag Uwe Sondermann

Markus-Gemeinde, 20.00 Uhr

Christus, der Hohepriester

und die Königsgabe des Weihrauches. Betrachtung von Jörgen Day

Freitag, 20. September

POOCA BAR, 18.00 Hamburg

T.ree Showcase 2024

In Kooperation mit dem Reeperbahn Festival. Verant.: TONALi

20. / 21. September

Rudolf Steiner Haus, Fr 20:00 Uhr / Sa 10:00 – 12:30 Uhr

Die Nebenübungen als Kraftquelle im individuellen und sozialen Leben

Samstag, 21. September

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr

Tonarbeit – Töpfern eines individuellen Gefäßes / einer Schale

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 15 Uhr

Herbstfest zu Michaeli

ab 15 Uhr basteln wir, schminken schöne Gesichter, knüpfen und gestalten mit Märchenwolle. um 16.30Uhr und 17.00Uhr wird das Märchen " Die weisse Schlange" vom Figuren-Spiel EinundAlles aufgeführt. Wir freuen uns auf ein heiteres Beisammensein bei wunderbaren Harfenklängen von Laura Tsertsvadze.

Vortrag und Seminar mit Dr. Michaela Glöckler. Eintritt Vortrag: 15,-, erm. 10,- / Seminar: 35,-, erm. 25,-



Termine

Samstag/Sonntag 21./22. September

Ort: Vogt-Hof.

"Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumapädagogik III"

mit Annette Horster-Schepermann, Psychologin und Traumatherapeutin sowie Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Kosten: 260,-, Anmeldung: 040-23994768 (A. Horster-Schepermann, Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt)

Sonntag, 22. September

Markus-Gemeinde, 11.45 Uhr

Religionsunterricht in der Gemeinde

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Liederabend „Der Flieder duftet uns jung“

Konzert mit Marret Winger und Henning Lucius. Eintritt: Eintritt: 18,-, erm. 12,- Rudolf SteinerHaus Hamburg in Kooperation mit Mensch Musik Hamburg

23. - 27. September

Priesterseminar, Montag, 16:00 Uhr bis Freitag, 12:30 Uhr

Erfahrungswoche Evangelium. Lebensstrom des göttlichen Wortes

Wer begegnet mir im Wort? Auf welche Weise werden mir die Evangelieninhalte zugänglich und vertraut? Wie wirkt das Gehörte auf mein Leben zurück? Offene Kurswoche. Menschenweihandlung – Frühstück – Kursstunden – Vitaleurythmie. Leitung: Christiane Hagemann, Ulrich Meier, Christian Scheffler. Kosten: 280,- inkl. Frühstück, Mittagessen (Di. bis Do.): 40,- Info und Anmeldung: Seminarbüro 040. 334 555 80 oder info@priesterseminar-hamburg.de

Mittwoch, 25. September

TONALI SAAL, 19.30

Kunstschutzgebiet

TONALI Seminar, Info-Abend

Donnerstag, 26. September

TONALI SAAL, 19.30

Gaydar. Erkennen wir die sexuelle Identität an der Stimme?

Vorlesung für alle – mit Jun.-Prof. Dr. Sörries-Vorberger

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Er führe uns in die Seelentiefen

Eine Betrachtung der Michaeli-Epistel, Anke Nerlich

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr

Michael und unsere Apokalypse

Vortrag Luke Barr, Pfarrer in Volksdorf

Markus-Gemeinde Bergedorf, 20.00 Uhr

Johanna von Orleans und ihre Verbindung zu Sankt Michael

Ein Abend mit Deborah Victoria Schütze

Freitag, 27. September

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 10:00–15:00

Kaffeeverkostung in unserem Hofladen

gemeinsam mit der Caligo-Kaffeerösterei

TONALI SAAL, 19.30

Édith Piaf – ich bereue nichts

Chansons, Véronique Elling & Band

27. - 28. September

Rudolf Steiner Haus, Fr: 17 - 21.00, Sa: 10 - 18.00

Kolloquium zur „Letzten Ansprache“ Rudolf Steiners

Es werden vier Fragenkomplexe im Austausch behandelt. Für Menschen, denen die letzte Ansprache wichtig ist. Mehr dazu auf der Internetseite des Sophia-Zweiges: anthro.hamburg.de. Initiativnehmer: Alfred Kon, Frederike von Dall' Army, Rolf Speckner, Sebastian Hilbert, Johannes Voigt u.a.

Samstag, 28. September

Haus am Ottenbeck 9-17 Uhr

1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

TONALI Campus, 15.00

Präsenzworkshop

mit Jens Lehrich

**Waldorfkindergarten
Alte Rabenstraße e.V.**

Wir suchen Dich

(Waldorf-) ErzieherInnen KindergärtnerInnen

ab sofort in Teil-/Vollzeit 20 - 38,5 Std./Woche
für unsere Elementargruppen

Möchtest Du in einer Umgebung arbeiten, in der sich KollegInnen und Eltern Seite an Seite für ein liebe- und vertrauensvolles Umfeld der Kinder einsetzen? Möchtest Du einen pädagogischen Ansatz verfolgen, der sich nach dem Menschenbild von Rudolf Steiner leiten lässt und dies in einer modernen Waldorfpädagogik umsetzt? Bist du an einem kollegialen, persönlichen und wertschätzenden Miteinander interessiert? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Unser kleiner beschaulicher Kindergarten umfasst zwei Elementargruppen (jeweils 20 Kinder) und eine Wiegestube (11 Kinder) und wird vom Kollegium und den Eltern in Selbstverwaltung getragen.

Eine abgeschlossene (Waldorf-) Erzieherausbildung ist von Vorteil aber keine Voraussetzung. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die sich der Bedeutung von Tagesrhythmus und Ritualen bewusst ist und gleichzeitig sowohl in unserer Pädagogik als auch im Kollegium in der Lage ist, Situationen mit Dynamik und Leichtigkeit anzugehen.

Wir bieten:

- ein tolles Arbeitsumfeld mit einem engagierten konstanten Team
- eine wertschätzende und engagierte Elternschaft – Kinderzuschlag, Deutschland Ticket, Zuschuss zur Altersvorsorge – dreizehntes Gehalt, 30 Urlaubstage
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung – viel eigenen Gestaltungsspielraum im Rahmen der Selbstverwaltung – kleine Gruppen – einen verkehrstechnisch gut angebundenen Standort.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.
Alte Rabenstraße 9 20148 Hamburg
Silke Henningsen 040 45 00 03 77
waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de
www.alterabenstrasse.de

Lukas-Kirche (Rögeneck 25), 17 Uhr
eine besondere Lesung: AutorInnen der Anthologie "Leben will sich neu entfalten"

erschienen im Geest-Verlag, lesen ihre Texte. Sie wurden aus vielen Einsendungen zum Wettbewerb für Menschen mit Einschränkung ausgewählt. Es wird Musik, Getränke und einen Büchertisch geben. Eine sehr schöne, berührende Veranstaltung!

Samstag/Sonntag 28./29. September

Ort: Vogt-Hof.
"Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumatherapie III"
 mit Annette Horster-Schepermann, Psychologin und Traumatherapeutin sowie Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Kosten: 260,-, Anmeldung erforderlich. Anmeldung: 040-23994768 (A. Horster-Schepermann, Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt)

Sonntag, 29. September

Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 13:30 Uhr
Das IAO-Motiv als Annäherung an die Grundsteinmeditation
 Eurythmische und meditative Übungen. Seminar mit Bettina Grube und Matthias Böltz. Kosten: 30,- Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Pflanzenfarben-Atelier:
 Herstellung und Malen mit Pflanzenfarben, weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr
Ansprache zu Michaeli
 Jörgen Day

Markus-Gemeinde, 11.30 Uhr
Michaeli-Fest
 für die ganze Gemeinde

Magdalena-Gemeinde Bergedorf, 11.30h
Michaelifeier
 Für Kinder und Erwachsene

Lukas-Kirche, 11.30-16.00 Uhr
Großes Michaelifest
 für die ganze Gemeinde

Johannes-Kirche, 11:45 Uhr
Das offenbare Geheimnis des Menschen-Ich
 Vortrag von Dr. Volker Fintelmann

Anfang Oktober

Dienstag, 1. Oktober
 Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr
Die Reise zum Klima
 Live-Reportage von Markus Mauthe. Eintritt frei, Greenpeace Deutschland



Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr
 24

Adressen – siehe Adressteil

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern www.hinweis-hamburg.de



Eurythmie-Saal, Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, 19.30 Uhr
Vom Putzen und Pflegen
 ein Vortrag mit Linda Thomas, siehe Plakat/Anzeige in diesem Heft.

Mittwoch, 2. Oktober

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr
Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?
 Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

Rudolf Steiner Haus, 19.30
Michaelifeier
 Verant.: Sophia Zweig

Wochenendseminare für alle Interessierte, besonders junge:
Die Philosophie der Freiheit
Grundzüge einer modernen Weltanschauung
 von Rudolf Steiner
 Ohne die Idee des freien Menschen zu kennen kann man nicht im wahren Sinne Mensch sein.
 An ca. 10 Wochenenden versuchen wir zu einem textimmanenten Verständnis dieses für die gesamte Anthroposophie grundlegenden Werkes zu kommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
 Dozent: Dr. Sören Schmidt, Freiburg.
 Anmeldung+Infos: **spätestens bis 1. Sept.**, an: soren55schmidt@gmail.com
 Zeiten: 2024: 13. – 15. September, 25. – 27. Oktober, 15. – 17. November, 3. – 5. Januar 2025.
 Beginn jeweils 19:00, Ende 13:00.
 Ort: Jugendraum der Christengemeinschaft Lukas-Kirche, Hamburg-Volksdorf

Adressen – siehe Adressteil

hinweis
Ihr
Abonnement
 für monatlich Euro 2,-
 Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
 Absenderangabe nicht vergessen!

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

ANTHROPOSOPHIE

montags, 18:00 – 20:30 Uhr ab 9.9.

Makrokosmos – Mikrokosmos Kurs

anhand der Vorträge Rudolf Steiners über „Das Verhältnis der verschiedenen naturwissenschaftlichen Gebiete zur Astronomie“ (GA 323, Stuttgart 01. – 18. Januar 1921). Mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Kursgebühr 10,- pro Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83 und Marlies Weymar 040 44 89 05

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr

Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen

Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Kai Gabriel Priebe. Keine Kosten. Anm: dr.kai.priebe@posteo.de bzw. 040 870 35 75

donnerstags, 17:00 – 18:45 Uhr ab 5. 9.

Das esoterische Christentum und die geistige Führung der Menschheit

Seminar mit Rolf Speckner 040 899 20 83. Seminarbeitrag: 5,- je Abend.

donnerstags, 19:00 – 20:30, ab 5.9.

Der Orient im Lichte des Okzidents.

Die Kinder des Luzifer und die Brüder Christi. Mit Rolf Speckner. (GA113) Wir fangen mit dem 7.Vortrag an. Kursbeitrag 5,- pro Abend. Auskunft erteilt Rolf Speckner 040-8992083 oder rolfspeckner@gmx.de

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Arbeitsgruppe im Anschluss an die gemeinsame Arbeit mit + Prof. Dr. Michael Kirn. Neue Teilnehmer sind willkommen. Auskunft: Klaus Opalka 0176 50423076

freitags, 19:30 – 21:00 Uhr,

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Kai Gabriel Priebe. Bei Interesse bitte Mitteilung an dr.kai.priebe@posteo.de bzw. Tel. 8703575

MEDITATION

dienstags, 19:30 Uhr, 27.8. / 8.10. / 12.11. / 10.12.

Studien- und Meditationskreis zu Christian Rosenkreuz

Leitung: Steffen Hartmann. Wir arbeiten gemeinsam an der Rosenkreuz-Meditation. Daneben lesen wir die „Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz“ von Johann Valentin Andreae. Kostenbeitrag pro Person: 10,-

donnerstags, 18:30 – 20:00 Uhr

Meditationen für den Kosmos

Meditationskurs mit Steffen Hartmann; wird im Terminteil abgedruckt.

EURYTHMIE

mittwochs, 17:00 – 17:50 Uhr

Gemeinsame Eurythmie zum aktuellen Wochenspruch

mit Frederike von Dall'Armi. Alle Interessierte sind herzlich willkommen! Info unter 040 648 21 60 bzw. vondallarmi@eurythmiewerk.de

donnerstags, 17.00 – 17.50 Uhr und 18.00 – 18.50 Uhr

Heilsame Bewegung für Junggebliebene, die sich mit und an anderen freuen wollen!

Übungen in der Gruppe zum selbsttätigen, täglichen Üben zuhause. Beitrag: 10 – 15,- pro Einheit. Anleitung: Frederike von Dall'Armi, dipl. Heileurythmistin, vondallarmi@eurythmiewerk.de, 040 648 21 60.

donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr

Ton- und Lauteurythmie

Wir erarbeiten kleine Kunstwerke durch Musik und Dichtung so, dass es für alle Teilnehmer möglich ist! Kurs mit Tom Singer-Carpenter. Kursgebühr: 50,- / monatlich (Richtsatz, inkl. Klavierbegleitung) Info und Anmeldung unter 040 670 440 19

CHORSINGEN

montags, 17.30 – 19.15 Uhr

Singen mit intensiver Stimmbildung

Gemischte Gruppe. Kanons und mehrstimmige Lieder. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Anm. Monika Hiibus, 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

montags, 19:30 – 21:30 Uhr

Chor am Mittelweg

Mehrstimmige Werke der klassischen Gesangsliteratur mit professioneller Stimmbildung. Neue Mitglieder sind willkommen. Leitung: Olga Gorodkova 040 410 47 10

dienstags, 16.30 – 17.45 Uhr

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber kennen lernen, zum sich Trauen. Anm. Monika Hiibus 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

donnerstags, 18.45 – 20.15 Uhr

Singen mit Freude!

Musikalische Reise durch den Kaukasus, den Balkan und die ganze Welt. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Ltg: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

HEILEURYTHMIE / RHYTHMISCHE MASSAGE

montags, mittwochs, donnerstags

Heileurythmie

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Einzelstunde: 45,- Auch Hausbesuche. Frederike von Dall'Armi 040 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

dienstags, Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Christiane Hagemann 040 513 34 28, chr.hagemann@vital-eurythmie.de

Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Martina Kiefer von Heynitz 040 840 67 67

mittwochs – freitags, Termine nach Absprache

Rhythmische Massage

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Martina Kiefer von Heynitz 040 840 67 67



Stüffel
Wir laden ein zur
Hof-Feier
Samstag, 07. 09. 24
14.00 bis 18.00 Uhr
Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt
Keine Parkmöglichkeiten auf dem Gelände
Bitte Bus 174 bis Hakt Stüffel nutzen
oder Osterkampstieg parken



memento mori
Bestatterinnen

Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804
info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de
Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Regelmäßige Veranstaltungen

Lukas-Kirche

montags, 17.00 Uhr, 16.09.

Meditation für den Frieden

montags, 10.10 Uhr, vierzehntägig

Arbeit am Matthäusevangelium

Jeder ist herzlich willkommen mitzumachen!
Mit Luke Barr

dienstags, 16.30 - 18.30 Uhr, vierzehntägig

Männergruppe ü70

Reinhold Wolfrum, Tel.: 040-5386794

dienstags, 17.00 Uhr

Die Apokalypse

Kurs mit Luke Barr

donnerstags, 16.00 Uhr, wöchentlich, Tobias-Haus

Die Perikopen

Kurs mit Luke Barr

dienstags, alle 14 Tage, 20.00 Uhr

Aus den Paulusbriefen

Brigitte Olle, Anm. 01515-5560966 brigitte.olle@web.de

mittwochs, 19 Uhr, monatlich

Übungen zur Stärkung der Lebenskräfte

Mit Dorothee Bodenstern

donnerstags, 9.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 - 3 Jahren; Anke Nerlich, Tel. 360 92 918.

freitags, 14.15-19 Uhr

Waldgruppe

Treffpunkt am Wartehäuschen der Bergstedter Schule. Näheres über Marcus Knausenberger.

Termine monatlich.

Jugendtreffen

Nähers über Marcus Knausenberger

Kinderfeste

Information: Julia Schmidt, Tel. 0176 84343295, Thora Wendland, Tel.0176 71909682, Luke Barr, Tel. 0176 36295057

Gemeindeorchester

Leitung: Ulf Mummert, Tel. 04171 72872

dienstags um 20 Uhr - 21.30:

Chor der Lukaskirche

mit Liedern aus aller Welt - und Sonja Sommerlatte

Musik im Kultus

Information: Georg Huisgen, Tel. 0160-97948609

Johannes Kirche

dienstags: Arbeitskreis 11:15 - 12:45 Uhr (nicht in den Schulferien) nach der Menschenweihehandlung und einem gemeinsamen Frühstück.

Arbeitskreis: Die Episteln der Menschenweihehandlung

mit Sybille Beckert. Der Kurs ist offen für neue Teilnehmende.

mittwochs, 16:30 Uhr

Eurythmie-Kurs zum Vaterunser und dem Tierkreis

im Untergeschoss des Gemeindehauses. Mit Almuth Steffens.

Mittwochs, 17:30 Uhr

Die Nebenübungen Rudolf Steiners

Übgruppe mit Roland Zahn

mittwochs, 18:00 Uhr

Evangelienkreis: Das Johannes Evangelium

mit Sybille Beckert. anschließend Abendandacht Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

donnerstags, 19:00 Uhr

Gemeindeabend im Rittelmeyersaal

Termine und Themen siehe Programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Markus-Gemeinde Harburg

dienstags 19.00 - 20.00 Uhr

Das Johannes-Evangelium

Arbeitskreis mit Tabea Hattenhauer

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 11.00 Uhr

Gemeindefrühstück

Um Beiträge fürs Buffet wird herzlich gebeten!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr.

Sonntagsfeier für Kinder vor dem Schulalter

Informationen über Julie Schuberth, Tel.: 0176 80 56 31 34

Sonntagswerkstatt

für Schulkinder, jeden dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr, Informationen über Heike Rolshoven Tel. 040 760 82 03

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Religionskreis zur Apokalypse

Informationen und Termine über Tabea Hattenhauer

dienstags von 18.00 bis 18.30 Uhr

Eurythmie als heilende Bewegung

Informationen über Astrid Marcuse, Tel.: 01520 9531099

montags, 16.00 - 18.00 Uhr, nicht wöchentl.

Handgesten-Workshop

Infos und Termine über Renate Schrittenlacher. Tel.: 0176 497 892 7



www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

GRAN CANARIA Nord
im Naturpark Doramas ist
eine Ökofinca in Alleinlage als
Gäste-Häuschen an ruhige 1-2
Pers. zu vermieten
E 450- ausführliche Zuschriften
an rhansmeier@hotmail.com



BIOTOP

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Wir laden Sie/Euch herzlich ein am-
Samstag, den 21. September 2024 ab
15 Uhr zum

Herbstfest zu Michaeli

ab 15 Uhr basteln wir, schminken schöne
Gesichter, knüpfen und gestalten mit
Märchenwolle.

um 16.30 Uhr und 17.00 Uhr wird das
Märchen " Die weisse Schlange" vom
FigurenSpiel EinundAlles aufgeführt



Wir freuen uns auf ein heiteres Beisam-
mensein bei wunderbaren Harfenklän-
gen von Laura Tsertsvadze.

*Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposo-
phie, Rothenbaumchaussee 103*

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und
Begegnung



Röthenbaumchaussee 103
20118 Hamburg

Telefon 040/44 24 11 Mo-Fr 9:00 bis 18:30 Uhr
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de Sa 9:00 bis 13:00 Uhr
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de So 10:00 bis 16:00 Uhr

Aufstellung persönlicher Lebensfragen

mit der Dialogischen Bildarbeit

Die "Logik des Herzens" hilft mir, die
tiefere Wahrheit meiner Situation zu
erkennen und Lösungsschritte zu fin-
den. Eine empathische Gruppe trägt und
unterstützt den Prozess.

Seminar mit Thomas Meyer. Anmeldung:
info@beratung-und-begleitung.de oder
0176 23265043. Weitere Informationen:
www.beratung-und-begleitung.de

Samstag, 21. September und 09. November 24
jeweils von 14 bis 19 Uhr in der Praxis Butin,
Bergstedt, Kaudiekskamp 4



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

„Gamechanger“ Ich

Bin ich in einem Umfeld sozialisiert, in dem vom Ich des Menschen gewusst und seine Individualität geachtet wird - oder nicht!? Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwierig und tatsächlich gesundheitsgefährdend Letzteres ist und was es hingegen für die Entwicklung junger Menschen bedeutet, wenn sie in ihrer Individualität gesehen und ernst genommen werden.

In der Anthroposophie lebt ein radikal anderes Verständnis vom menschlichen Ich, als im Allgemeinen üblich: das Ich, die impulsgebende und führende Instanz im Entwicklungsraum der eigenen Biographie, wirksam in Seele und Leib und mögliche Quelle werdender innerer Gesundheit. Tragend in schöpferischen Prozessen, die eine innere Integrationskraft hervorbringen. Eine Kraft, die lernt, mit den Widersprüchen in der eigenen Seele und unserer Zeit, umzugehen.

Sie sind eingeladen zu einer Annäherung an dieses große Thema: 12.10., 18 Uhr,

Rudolf Steiner Haus, Eintritt frei, Spenden zugunsten der Aktion gegen den Hunger sind sehr willkommen. Über eine Anmeldung freue ich mich, sie ist jedoch keine Voraussetzung: marionvonderwense@gmx.net, Marion von der Wense 0176-49347282



SEI AUCH DU MIT DABEI!
WIR SUCHEN
ERZIEHER*IN (M/W/D)
in Vollzeit für Elementargruppe

Gesucht werden neben den Ausbildungsformen Waldorferzieher*in, staatliche Erzieher*in, Sozialpädagogische Assistenten etc. auch Fachkräfte mit vergleichbarer pädagogischer Ausbildung sowie berufsfremde Seiteneinsteiger*innen.

WAS BIETEN WIR?

- Leben und Arbeiten in der Waldorfpädagogik
- ein offenes, freundliches und achtsames Team und unterstützende Elternschaft in einer familiären Atmosphäre
- Übernahme der Finanzierung von Aus- und Weiterbildung
- Strukturen der Selbstverwaltung und Mitbestimmung
- Wochenarbeitszeit in Vollzeit mit 32,5 Stunden am Kind und 7,5 Verfügungsstunden

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN?

- Herzensfreude, -wärme, Einfühlbarkeit und Spaß an der Mitgestaltung
- Interesse an Aus- und Weiterbildung
- Zugesandtheit zur Waldorfpädagogik in Theorie und Praxis

FÜHLST DU DICH ANGESPROCHEN?
Dann ruf an oder schreibe uns und wir klären erste offene Fragen.
Wir lernen Dich gerne persönlich kennen!
Wir sind erreichbar unter:
Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V.
Am Hagen 6b, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-59615 / info@waldorfkindergarten-ahrensburg.de
WWW.WALDORFKINDERGARTEN-AHRENSBURG.DE



SEITENWECHSEL
achtsam bestatten

HÜBEN + DRÜBEN

DER PODCAST FÜR STERBEKULTUR UND STERBEHEILKUNDE

Telefon 0176 64887340
www.seitenwechsel-bestattung.de

Franziska Hilmer und Claudia Cardinal

WICKEL UND AUFLAGEN

selbst gemacht

- Hilfe zur Selbsthilfe -

Thema: Gestärkt in die Grippezeit

Praktischer Kurs für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse. Unter unserer Anleitung erlernen Sie Basistechniken im gemeinsamen Üben und Erleben. Bitte mitbringen: 1 Handtuch, 2 Geschirrtücher, 1 Paar warme Socken und 1 Decke.

Termin: Freitag 13.09.2024, 17 bis 20 Uhr

und Samstag 14.09.2024, 9 bis 13 Uhr

Kostenbeitrag: 70,- Euro

Anfragen und verbindliche Anmeldung:

Friedel Löffler, Tel: 040-88162970,

Heike Schrempp, Tel: 0151 51788254

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch an.

Ort: Therapeutikum Hamburg-West/ Hausarztpraxis Dr. J. + T. Klimpel, Langelohstr. 134, 22549 Hamburg




Bergedorf - wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich schnellstmöglich eine **Pädagogische Fachkraft** m • w • d, die unsere Kinder im Kirchwerder Landweg und in der Brookkehre nachmittags und bei Bedarf vormittags (mit-)betreut (ca. 50 %-Stelle).

Ebenso freuen wir uns über **Erzieher:innen** m • w • d, die unser Kollegium als paritätisch arbeitende Gruppenleitungen in Vollzeit ergänzen möchten. Die Weiterbildung zum:r Waldorf-Erzieher:in finanzieren wir gerne.

Weiteres erfahren Sie unter www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: kindergarten@waldorf-bergedorf.de

... und immer wieder suchen wir BfD-ler*innen m • w • d für die Kindergärten und den Hort!

Bergedorf - wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Rudolf-Steiner-Schulverein
Hamburg-Bergedorf

Aktuell suchen wir **Erzieher:innen** m • w • d in unserem Hort (65 %) und auch im Kindergarten (100 %). Eine Fortbildung in Waldorfpädagogik finanzieren wir gerne.

Mehr erfahren Sie unter www.waldorf-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/ sowie www.waldorf-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten/

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung: email@waldorf-bergedorf.de

Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie



Öffentliche Vortragsreihe des Isis-Institutes Hamburg mit Helmut Eller

Mi 16.10. 19:30
Die 12 Sinne des Menschen Teil I: Die unteren Sinne und ihre Bedeutung in Pädagogik, Heilpädagogik und Therapie

Mi 20.11. 19:30
Die 12 Sinne des Menschen Teil II: Die oberen und mittleren Sinne und ihre Bedeutung in Pädagogik, Heilpädagogik und Therapie

Mi 18.12. 19:30
Hirten und Könige in der Weihnachtsgeschichte

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, kleiner Saal
Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg



„Erfülltes Leben“ – Eine Abend-Reihe zu dem 5-Felder-Modell eines Erfüllten Lebens nach Friedemann Schulz von Thun

Fortbildungs-Abende mit Dipl.-Psych. Larissa Stierlin-Doctor, Mitarbeiterin des Schulz-von-Thun-Institutes und des Isis-Institutes Hamburg

Abendreihe mit 5 Themen-Abenden:
So 6.10. 18-20:30 Abend I: „Wunsch-Erfüllung“

So 20.10. 18-20:30 Abend II: „Sinn-Erfüllung“

So 3.11. 18-20:30 Abend III: „Biographische Erfüllung“

So 17.11. 18-20:30 Abend IV: „Daseins-Erfüllung“

So 1.12. 18-20:30 Abend V: „Selbst-Erfüllung“



Angelehnt an das „5-Felder-Modell des Erfüllten Lebens“ nach Schulz von Thun lädt dieser Kurs ein, an 5 Abenden über 8 Wochen hinweg durch jeweilige Inputs und Übungen gemeinsam zu reflektieren und zu erforschen, wie wir uns folgender Haltung annähern können: Im Einklang sein mit



Offenes Atelier des Isis-Institutes im Herbst –

„Collage und Biographie“

– 18./19. Oktober 2024

Ein kreatives Wochenende zur Selbstfürsorge für Menschen in sozialen Berufen des Isis-Institutes Hamburg mit Johanna Elson, Mitarbeiterin von Hölderlin e.V.

Ort: Atelier von Hölderlin e.V. in Volksdorf.

Zeiten: Fr 17-21 Uhr, Sa 10-17 Uhr, Mittagspause mit gemeinsamen Pottluck – jede/r bringt etwas mit!

Kosten: Fr (mit Anleitung) 30,- /Sa (Offenes Atelier zum Weiterarbeiten) 20,-, plus Materialumlage.

Anmeldung: Isis-Institut-Hamburg, Annette Horster-Schepermann: 040 - 239 947 58



unseren Wünschen, Werten, ureigenen Wesensarten und unserer Biographie, sowie mit einer Präsenz für den möglichen Augenblickszauber – kurz: wie wir trotz (und mit) allem erfüllend leben können. In diesen herausfordernden Zeiten möchten wir den Fokus richten auf das, was unser Leben bereichert, was uns stärkt und stabil fühlen lässt. Mit Übungen zwischen den einzelnen Abenden wird eine nachhaltige Integration der Inhalte ermöglicht.

Ort: Psychotherapeutische Praxismgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a

Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg, Auskunft und Anmeldung: Annette Horster-Schepermann 040 - 23994758



Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Rögeneck 25, 22359 Hamburg

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI

ERDMANN

HAMBURG

www.buchbinderei-erdman.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters, Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Die. und Do. 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherbildung Hamburg e.V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

Wir laden herzlich ein zum
Sommerfest!
Samstag, 7. September 2024
Beginn: 15:00 Uhr

QR Code: #hier findet ihr Informationen zum Ablauf.

ZusammenLeben
Wohldorfer Damm 20 | 22395 Hamburg
Telefon 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de | zl-hamburg.de

**WALDORFKINDERGARTEN
NEUGRABEN E.V.**

sucht

NATURBEGEISTERTE HILFE
(M, W, D)

am Vormittag, als Ergänzung zu unseren drei pädagogischen Fachkräften. Neben einer fröhlichen Kindergruppe mit hohem Betreuungsschlüssel, erwartet dich ein naturbezogener Arbeitsplatz mit dem Wald direkt vor der Tür.

Wir freuen uns, von dir zu lesen!

VORSTAND@WALDORFKINDERGARTEN-NEUGRABEN.DE

CENTRO ANTROPOSOFICO

Du suchst Inspiration?

Lanzarote ist Lichtbad und Feuerkraft mit Meerwasser verfeinert.

www.centro-lanzarote.de

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Fördererschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjherhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahnhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahnhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Waldorfindergarten Meiendorf e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040/ 66935190
www.waldorfindergarten-meendorf.de
buero@waldorfindergarten-meendorf.de
- Waldorfindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargtheide.de, www.waldorfindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036.
wilhelmsburg@waldorfindergarten-hh.de
www.waldorfindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergaerten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfindergarten-stade.de
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergärten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergärten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner.
- *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und Föj. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Forum Leben e.V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschnur Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz- Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschnur-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiexkamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögeneck 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH
www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620.
www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiarbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25 , 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konto-bez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Komplementärmedizin – Rotherbaum

Dr. med. Mirjam Wüsthof
www.praxis-wuesthof.de

Sehr gut klingendes 1/1 Cello mit Bogen aus süddeutscher Manufaktur 1991. Aktuell überholt vom Geigenbauer: Steg begradigt, Stimmstock eingestellt, Bogenhaare gewaschen. 2 Dämpfer (Holz + Metall), blaue Hülle mit Tragegurt, 3.950 VB, bietet an: 0175 84 887 84, info@harrowolter.de



hinweis

Ihre
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Bothmer Gymnastik Ausbildung ab September 2025. Schulung durch Bewegung!

Ein persönlicher Entwicklungsweg, der uns harmonische und gesunde Bewegungen für Alltag und Beruf ermöglicht. Das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele wird erlebbar. Wendisch Evern/ bei Lüneburg. **Informationstag: 01.02.2025.** Kontakt und Info unter 05861 98 62 339 diana.stegmann@posteo.de www.bothmer-movement.de

Ich bin in Hamburg für Sie da! **Marcela Paz Moreno, Anthroposophische Gestangstherapie, Leier-Unterricht, Klang-Massage-Meditation:** Einzeltherapie für Kinder und Erwachsene. Privat oder Kostenübernahme auf ärztliche Verordnung durch die SECURVITA Krankenkasse. Telefon 0176-62671436. www.marcelapaz-moreno.com. info@marcelapaz-moreno.com



Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Wir suchen zum 01.09.2024 Pädagogische Hilfskräfte (m/w/d) am Nachmittag zur Unterstützung unsere Erzieher*innen in der Nachmittagsbetreuung der Klassen 1-3. Es sind keine Berufserfahrung vorausgesetzt. Sie sollten jedoch Freude an der Arbeit mit Kindern haben. Arbeitszeiten: während der Schulzeit Mo.-Do. von 12:45 Uhr – 15:45 Uhr. In den Schulferien fallen keine Arbeitsstunden an. Monatlich gleichbleibendes Einkommen von 523,23 EUR als Minijob (brutto = netto). Bei Interesse wenden Sie sich an: Herrn Krause, krause@christophorus-hamburg.de Tel. 040 - 604 428 - 12

Ich suche für meinen Patensohn Unterstützung im Alltag. Daniel ist 37 Jahre alt und autistisch. Zunächst für 3 Std./Woche. Bezahlung 20,- / Std. als Minijob. Näheres bei Sandra unter: 0151 533 433 06



Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

"Der Europäer", von Jan. 2003 - Dez. 2015. (Jg. 7-20) zu verschenken. Kontakt: [A. Niger@online.de](mailto:A.Niger@online.de)

Yoga Dance mit Live Trommeln und Kandyan Dance aus Sri Lanka Workshop: **14.09.2024, 15:00 – 18:00**; Kurse/Workshops in HH-Ost und Ahrensburg. Anmeldung: almut.lenz@outlook.de oder Telefon: 040/6447110, nähere Infos www.sri-lanka-tanz.de **Yoga im tänzerischen Flow:** Beweglichkeit und Kraft trifft auf Lebensfreude, mitreißende Rhythmen auf Konzentrationsfähigkeit, Anmut auf Selbstfindung und Schönheit auf mentale Balance.



BIO FASHION

Maas.

MAAS-NATUR.DE
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
SEIT 1985

HAMBURG
Grindelallee 166, 20144 Hamburg,
Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
hamburg@maas-natur.de

MAAS-NATUR.DE

Kongress am 13. Juni 2024 in Berlin:

„Erfolgreiche Regionalvermarktung – Erfahrungen und Best Practice“

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Aus dem Interview mit Thomas Effenberger zu den Erfolgsfaktoren in der Regionalverarbeitung und -vermarktung von Lebensmitteln



Die Bäckerei unter der Leitung von Thomas Effenberger produziert seit 1986 Brot und Backwaren nach ökologischen Standards und verkauft diese in mittlerweile sechs Filialen im Ballungsraum Hamburg. Die Bäckerei verfolgt ökologisch und nachhaltige Produktionsweisen, benutzt umweltfreundliche Fahrzeuge und Lieferketten und setzt stark auf das Thema Regionalität, insbesondere durch den Bezug regionaler Produkte. Außerdem liegt dem Unternehmen auch die Gesundheit der Mitarbeitenden am Herzen. Durch optimierte Arbeitsbedingungen, vielfältige Tätigkeiten in allen Bereichen und kreative Spielräume ist die Zufriedenheit im Team sehr hoch.

In der schriftlichen Befragung wurden die Verwendung und Herstellung individueller und sehr guter handwerklicher Produkte aus guten Rohstoffen als wichtiger Erfolgsfaktor genannt. Daraus ergibt sich, dass die Produktqualität für die Bäckerei und der Erhalt des Wertes guter handwerklicher Arbeit nicht nur für die eigenen Prozesse wichtig ist, sondern auch die Außenwirkung des angebotenen Produktes positiv beeinflusst.

Für die Effenberger Vollkornbäckerei ist es eine bewusste Entscheidung gewesen, Qualität vor Quantität zu stellen und nicht weiter an unterschiedliche Standorte zu expandieren. Diese Überlegung wurde fest in das **Geschäftsmodell** verankert und auch in den innerbetrieblichen Prozessen eingebettet. Das dadurch authentische Handeln wird so an die Kundinnen und Kunden herangetragen und von diesen sehr geschätzt. **Authentizität** gehört zu einem der wichtigsten und erfolgreichsten Aspekte der **Kommunikationsstrategie** der Bäckerei. Ebenfalls als erfolgversprechendes Marketing hat sich das **Engagement** bewährt, indem regelmäßig zweistündige Backstubeinführungen durchgeführt werden, in denen Interessierte, wie bspw. Schülerinnen und Schüler, einen Blick in das Handwerk sowie den ökologischen Landbau bekommen. Gleichzeitig wird das eigene **Unternehmenskonzept** vermittelt und die Besucherinnen und Besucher werden für die Produkte und das dahinterstehende Traditionshandwerk sensibilisiert. Das fördert, über den eigens gesetzten Bildungsauftrag hinaus, vor allem die **Kundenbindung**.

„Wir kaufen direkt, also so nah wie möglich [...] direkt von Landwirten. [...] Ich habe mit denen keine Verträge. Ich sage immer, ich mache keine Geschäfte, ich lebe Beziehungen, macht auch viel mehr Spaß.“

Vollkornbäckermeister Thomas Effenberger

Das eigene Engagement hat sich zusätzlich dadurch bewährt, dass die Effenberger Vollkornbäckerei Mitgründungsmitglied des Arbeitskreises „Gutes Brot“ ist und so eine Vernetzung, gegenseitigen Austausch und ein Wirken in die Region hinein mit positiven Effekten fördert. **Gute Beziehungen** zu allen Beteiligten des Wertschöpfungsprozesses sowie den Endverbrauchern wird ebenfalls als herausragender Erfolgsfaktor beschrieben.

Aus dem Interview wird das gewählte **Leitbild** und die Motivation noch einmal verdeutlicht, dass nach einem authentischen Betrieb gestrebt wird, dessen Produkte einen qualitativ hohen Anspruch vorweisen und diesen auch an die Kundinnen und Kunden vermitteln. Die oftmals angesprochene Authentizität wird durch die eigenen „Soft Skills“ geschaffen und ausgebaut. Es hat sich als äußerst erfolgreich bewährt, immer komplett hinter den eigenen Entscheidungen zu stehen und sich auch der eigenen Wirkkraft bewusst zu sein. Dazu gehört ebenfalls eine gewisse Flexibilität zu bewahren, um eine gegenseitige **Wertschätzung** hochzuhalten. Ganz besonders gilt dies für innerbetriebliche Organisationsstrukturen, die sich auch in der Lehre und Ausbildung niederschlagen sollten. So wird in dem Interview nahegelegt, dass gegenseitige Anerkennung als besonderer Erfolgsfaktor in der Unternehmenskultur anzusehen ist, um so ein authentisches Außenbild zu erzeugen und die Kundinnen und Kunden noch stärker an das Produkt und den Betrieb binden zu können.



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI